

Mit **Dipl. Ing. Franz Lackner** hat die AGEMUS ein treues und eifriges Mitglied verloren. Er war Gründungsmitglied und regelmäßiger Besucher unserer Veranstaltungen, bis ihm das aus Krankheitsgründen nicht mehr möglich war. Wir möchten Frau Elisabeth Lackner unser tief empfundenes Beileid ausdrücken. Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft.

Mit **Professor Viktor Frankl** der Ende vorigen Jahres starb hat Wien einen seiner bedeutendsten Bürger verloren. Frankl war mit seiner Logotherapie der Begründer der dritten Hauptrichtung der Tiefenpsychologie, in der die Sinnfrage im Zentrum der Aufmerksamkeit steht.

Mit seinem Satz „Der Holocaust hätte jeder Nation passieren können“ - er selbst war ja Betroffener — und den entsprechenden Ausführungen hat er einen wichtigen Beitrag zur Heilung jener Wunden geleistet.

Am 25. April 1997 starb der Pionier der Behindertenversorgung **Univ.-Prof. Andreas Rett**, weltberühmter Arzt, Psychologe, Betreuer und Menschenfreund, der zeit seines Lebens den Behinderten zur Seite stand, für ihre Rechte und Versorgung kämpfte. Unzähligen dankbaren Angehörigen stand er beratend zur Seite. Wenige Monate vorher hatte ich Gelegenheit, Gast der Familie Rett zu sein. Anlaß war ein Artikel, den ich in AGEMUS 45/1996 S.6 publiziert hatte, sowie in „Mensch und Umwelt“. Professor Rett war in verschiedenen Zeitungen angegriffen worden, weil er für die Sterilisation genetisch bedingt Debiler eingetreten war. Diversen Feministinnen ist das „Recht auf Mutterglück“ jener Unzurechnungsfähigen (Die auch gar nicht fähig sind ihren Nachkommen die nötige Pflege und Zuwendung entgegenzubringen) wichtiger als das sich perpetuierende Leid möglicherweise zahlreicher Folgegenerationen. Das entspricht jener Haltung, der die Täter wichtiger sind als die Opfer!

Red.